

Newsletter

September 2014

von Herz
zu Herz



Hilfe die ankommt

**Herzliches Grüß Gott liebe Mitglieder des Vereins
„von Herz zu Herz e.V. – Hilfe die ankommt“,**

seit unserer Gründung am 24. Oktober 2013 und dem letzten Newsletter hat sich einiges in unserem Verein getan.

Mit unserem zweiten Newsletter möchten wir Dich über die wichtigsten Ereignisse informieren, was in letzter Zeit gelaufen, gerade aktuell oder in Planung ist.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der
**Jahreshauptversammlung am 01. Oktober 2014
um 19.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Sulzberg**
(Einladung ist diesem Newsletter angehängt).

Viel Spaß beim Lesen!!!



Inhalt

- [Mitgliederzahlen](#)
- [Allgemeines](#)
- [Aktionen](#)
- [Wichtiges in Kürze](#)
- [Projekte](#)
- [Projekte vor Ort](#)
- [Vorstellung Daniel Hartmann](#)

80+

Mitgliederzahl

Unsere Mitgliederzahl ist auf über 80 Mitglieder angestiegen!
Über diesen Zuspruch freuen wir uns unglaublich.

HERZlichen Dank euch allen dafür!



Allgemeines

- Erstellung eines Vereins Logos
- Aufbau der Vereins-Homepage www.vonherzzuherz.org
- Fertigstellung von Flyern, Briefpapier und Visitenkarten
- Schaffung einer Facebook-Seite mit sämtlichen Neuigkeiten und Aktionen

An dieser Stelle ein ganz **HERZliches** Dankeschön an die Werbeagentur wildgeist.
Die Agentur aus Kempten ist auf uns zugekommen und hat uns „aus einer Hand“ professionell und kostenlos betreut. Vielen Dank für die vielen Stunden der Arbeit und die kreativen Besprechungen. Auf viele weitere tolle Projekte und Jahre...

www.wildgeist.com



Aktionen

- Vortrag über die Spendenreise Südafrika beim Kiwanis Club Oberstdorf. Vielen Dank nochmals für die großzügige Spende
- Spendenaktion für unseren Verein der Firma Schafheutle, Rettenberg anlässlich dem 75 jährigen Firmenjubiläum – Vielen Dank!
- Erstbesteigung des Grünten mit Sauerstoff und dem Autor Oliver Alexander Kellner, um ein Zeichen zu setzen, dass es noch wichtigere Dinge im Leben als schneller, höher, weiter gibt.
- Erlebnisabend bei der Buchhandlung Dannheimer in Kempten zusammen mit unserem Freund Oliver Alexander Kellner. **HERZlichen** Dank an Oliver und Herrn Edele (Inhaber der Buchhandlung Dannheimer) für die Unterstützung an diesem Abend und die kreativen Ideen – hier kam auch eine tolle Summe zusammen.
- Große Überraschung auf der letzten Vorstandssitzung:
Die Musikgruppe „ManDiva“ hat uns mit viel **HERZ** ein eigenes Lied geschrieben und komponiert – einfach nur **KLASSE!!!** In Kürze könnt ihr es auf unserer Homepage hören – ganz großen Dank an Manfred & Daniela.

Näheres zu unseren Aktionen findet Ihr auf unserer Homepage!

Wichtiges in Kürze

- Am Samstag 24. Januar 2015 findet im Kornhaus in Kempten ein großes Benefizkonzert statt, das komplett zu Gunsten unseres Vereins veranstaltet wird. Hier werden rund 100 Teilnehmer für einen musikalischen Leckerbissen sorgen. Parallel dürfen wir unseren Verein und die Projekte vorstellen. Dann gibt's unseren neuen Vereinssong **LIVE**. Heute schon **HERZliche** Einladung.
- Mittwoch, 01. Oktober 2014 um 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthof Hirsch in Sulzberg



Projekte

• Hope School, Südafrika

Spende in Höhe von € 5.000 an die Hope School (Südafrika). Die Schule kann somit weiter ausgebaut werden. Mit der Hilfe unseres Vereins kann nun dort ein weiteres Klassenzimmer eingerichtet werden.

• Flüchtlingshilfe Sizilien

Basti und Martin sind im Juni auf eigene Kosten nach Sizilien gereist und haben sich vor Ort die Flüchtlings situation angeschaut. Nun loten wir aus, wie wir hier nachhaltig am Besten Hilfe leisten können. Mehr dazu auf der Jahreshauptversammlung.

• Flutopfer in Bosnien

Ende August fahren wir (natürlich wieder auf eigene Kosten) nach Bosnien um hier die Situation der Flutopfer kennen zu lernen. Zusammen mit dem Wirt vom Chaplin in Kempten werden wir hier einige betroffene Familien besuchen und kennenlernen. Danach werden wir, wie immer nach unseren Vereinsgrundsätzen, entscheiden, ob und wie wir die Menschen dort unterstützen können.

Projekte vor Ort

• Isny

Über den Förderverein für krebskranke Kinder haben wir Kontakt zu einem jungen Mädchen aus Isny hergestellt. Nach einer Knochenmarktransplantation geht es ihr gesundheitlich wieder gut. Jedoch hat ein Gendefekt dafür gesorgt, dass Sie im Gesicht halbseitig ein wenig entstellt ist. Durch das Engagement von Herrn Dr. Huber, der Sie medizinisch untersucht hat, sind wir gerade in Kontakt mit einem Chirurg für ästhetische Operationen in München. Ihr größter Wunsch ist es durch eine kosmetische OP wie alle junge Mädchen in Ihrem Alter auszusehen. Wir halten Euch auf dem Laufenden

• Sulzberg

Daniela Schmid aus Sulzberg hat durch einen Herzinfarkt und einen Schlaganfall hebe Schicksalsschläge zu verkraften. Dadurch ist sie körperlich sehr eingeschränkt und kann nur noch wenige Dinge tun. Als ihr Mann noch an Krebs erkrankt und die Krankenkasse dann eine befristete Haushaltshilfe ausschlägt, haben wir Frau Schmid besucht. Nach dem Treffen war für uns schnell klar, dass hier unbürokratische Hilfe notwendig ist. Wir dürfen hier vorerst bis November 2014 eine Haushaltshilfe finanzieren.
(nähere Infos auf unserer Homepage)



Daniel Hartmann

2. Vorstand

Vor 35 Jahren bin ich in Immenstadt im Allgäu auf die Welt gekommen. Die Fröhlichkeit dieses Geburtstages (es war ein Rosenmontag) hat sich „Gott sei Dank“ größtenteils bis zum heutigen Tag durch mein Leben gezogen. Mit meinen beiden Brüdern Uli und Ludwig durfte ich in Untereinharz und Seifen im Dorf aufwachsen. Der Zusammenhalt innerhalb der Familie, die Verbundenheit der Eltern und Großeltern zum Glauben und zur Musik waren und sind bis heute prägend. So waren wir sehr bald in der musikalischen Früherziehung und durften mehrere Instrumente erlernen. Bis heute ist dies ein wichtiger Bestandteil in meinem Leben.

Mit dem Hartmann-Trio (wir drei Brüder), den Seifner Alphornbläsern (die ganze Familie) und der Musikkapelle Stein sind wir nun seit über zwei Jahrzehnten aktiv unterwegs. So durften wir schon viele Reisen in die ganze Welt erleben...

Durch diverse Engagements der Familie und die Pfarrgemeinde in Stein durfte ich damals als Ministrant und Katholischer Landjugend Vorstand einige wenige soziale Projekte begleiten. Nach dieser Zeit wurde es jedoch Zeit sich in diesem Bereich etwas Neuem zu widmen. So bin

Steckbrief

Name: Daniel Hartmann
Geburtstag: 26.02.1979
Wohnort: Untereinharz bei Immenstadt
Beruf: Dipl. Betriebswirt (FH), Verkaufsleitung und Leitung Zeitungsproduktion Allgäuer Anzeigeballatt, Immenstadt

ich sehr froh und glücklich darüber mich in dem Verein engagieren zu dürfen. Das hauptsächliche Antriebsfeder ist dabei für mich persönliche Dankbarkeit für mein Leben und der christliche Glaube. Papst Franziskus inspiriert hier immer wieder. Uns geht es hier so gut, dass es schön ist, etwas abzugeben, etwas Gutes bewegen zu wollen.

Nach Abitur, Zivildienst und Studium bin ich über die BayWa München, den Allgäuer Zeitungsverlag Kempten heute bei EBERL MEDIEN in Immenstadt beruflich aktiv. Nach der Hochzeit im Jahre 2012 mit meiner Frau Nina sind wir sehr glücklich darüber seit Februar dieses Jahres eine kleine Tochter haben zu dürfen. Anna Emilia ist vom Vorstand natürlich sofort mit einem „Von Herz zu Herz“ Strampler ausgestattet worden... und seit Geburt auch Mitglied in unserem Verein. Seit der Geburt ist die Zeit für das Rennradfahren und Bergsteigen etwas weniger geworden, aber alles zu seiner Zeit.

Am meisten beeindruckt mich in unserer bisherigen Tätigkeit, wie viele Personen auf uns zukommen und mit anpacken möchten. Lange habe auch ich mir Gedanken

gemacht, wie man denn die Welt ein kleines Stück besser machen könnte. Mit unserem Verein „Von Herz zu Herz“ können wir nun endlich Handeln und nicht nur Reden. Ganz konkret, ganz direkt. Dabei gehen nun immer mehr Türen auf und das Netzwerk wächst und wächst. Ich durfte schon zahlreiche Gespräche mit Kontakten nach Tansania, Uganda, Sizilien, oder auch vor Ort führen. Dies ist unwahrscheinlich spannend und bereichert das Leben ungemein. Ich bin überzeugt davon, dass wir damit aber erst am Beginn dieses Weges stehen.

Ich freue mich riesig darauf im nächsten Jahr auch die ein oder andere Aktion ganz direkt mit vielen Mitgliedern durchzuführen zu dürfen. Damit wird der Verein für viele Personen erlebbar. Das Netzwerk „Von Herz zu Herz“ ist erst ganz am Anfang. Wir werden noch zahlreiche spannende, bereichernde Begegnungen erleben dürfen und die Welt ein klein wenig lebenswerter für einige Menschen machen.

Euer Daniel